

Prüfen von mobiler Ladetechnik mit Fachkundeerhalt

Das Praxisseminar vermittelt das Fachwissen für die Prüfung mobiler Ladetechnik und elektrischer Geräte – auch nach Reparaturen. Es dient zum Erhalt der Qualifikation als „zur Prüfung befähigte Person“ nach BetrSichV und DGUV.

Zielgruppe:

Elektrofachkräfte, zur Prüfung befähigte Personen, Meister, Techniker, Ingenieure, verantwortliche Elektrofachkräfte und elektrotechnisches Führungspersonal

Dauer: 1 Tag

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: Auf Anfrage

Inhalte:

- Aufbau Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien
- Forderung des Arbeitsschutzes
- Forderung der DGUV
- Prüfpflicht
- Unterteilung und Abgrenzung der verschiedenen Prüfnormen
- Wichtige Änderungen und Neuerungen
- Prüfen nach VDE 0701 und VDE 0702
- Unterschiede der Messnormen
- Geltungsbereich
- Bestandteile der Prüfung
- Durchführung der Sichtprüfung
- Durchführung der Messung
- Betrachtung der verschiedenen Messverfahren und Fähigkeiten
- Beurteilung der Messergebnisse
- Ausnahmen und Erleichterungen
- Prüfen von fest angeschlossenen Geräten
- Wiederkehrende Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 sowie Information 203-070

- Praktische Messübungen
- Unterscheidung der Ladesysteme
- Aufbau und Funktion der AC-Ladepunkte
- Kommunikation von AC-Ladepunkten
- Prüfen von Ladekabel Mode 2
- Prüfen von Ladekabel Mode 3
- DGUV Information 203-005 und 203-006
- Befähigte Person nach TRBS 1203
- Prüffristen
- Unterscheidung von ortsfest und ortsvänderlich
- Messgeräte
- Kalibrieren von Messgeräten
- Umgang mit Messadaptoren
- Umgang mit Mängeln
- Protokolle und Dokumentation der Prüfung
- Messung des Ableitstromes von isolierten Eingängen
- Bestätigung der Funktionsweise weiterer Schutzmaßnahmen
- Einsatz von PRCD's nach DGUV
- Messen von PRCD's
- Messen von Netzteilen und Ladegeräten

Prüfen von mobiler Ladetechnik mit Fachkundeerhalt